

Mosambik Mail

Rundbrief Claudia Middendorf

Dezember 2024

Ihr Lieben,

Seid herzlich begrüßt aus dem Sommer in Beira – 34° gefühlt 46° Montagmorgen um 10 Uhr. So oder ähnlich geht es jetzt schon eine ganze Weile. Nach der Predigt am Sonntag sah ich aus, als hätte ich im Regen gestanden. Wem es in Deutschland zu kalt ist, für den hätte ich eine warme Alternative zu bieten. ☺ Ihr seid herzlich willkommen.

Ankommen und Einleben ...

In der Hitze jetzt bin ich sehr dankbar, dass ich als Rentnerin ja keinen 8 Stundentag hinlegen muss. Ich kann es also schön passend machen.

Die sieben Wochen seit meiner Ankunft waren ein Gemisch aus unwirklich, ermutigend, arbeitsreich, nervig, gesegnet. In Haus, Keller, Garage und Garten sammelt sich in sechs Monaten einiges an, besonders Dreck, Unkraut und leider auch Ungeziefer im Keller. Aber so langsam ist Land in Sicht.

Meine kleinen Nachbarn waren auch gleich zur Stelle, als hier im November die Schulferien losgingen: Können wir wieder „Mensch ärgere Dich nicht basteln ... und spielen“? Um die Figuren in Form von Flaschendeckeln müssen sie sich selber kümmern. Jetzt sammeln sich die Sets bei mir. Die Würfel müssen sie kaufen und beim Brett helfe ich mit einem vereinfachten Grundriss und sie dürfen es ausmalen. Mal sehen, wie viele von den Interessenten wirklich durchhalten.

Und es gab auch ein paar Aufgaben aus meinem alten Arbeitsbereich, der Feldleitung. Es galt Papiere abzuholen und die nächsten Behördengänge zu erledigen. Wir sind jetzt frohe und erleichterte Besitzer von dreien unserer Wohnungen. Das war eine lange Prozedur und eine tolle Gebetserhörung zum Jahresende. Jetzt warten wir noch auf die aktualisierte Registrierungsurkunde und dann können wir auch die anderen bürokratischen Dinge angehen.



„Wenn das keine Bestätigung war ...“

Nach meiner Ankunft war ich kaum zuhause, als ich schon den ersten Besuch bekam, von Pr. Marcos. Er wollte mich nur begrüßen, aber wenn man sich fast sechs Monate nicht gesehen hat, gibt einiges zu erzählen. Dabei erwähnte er, dass vier Außenstationen unserer Gemeinden in Beira ab Januar 2025 eigenständige Gemeinden werden sollen. Damit wären es dann 20 Gemeinden in der Stadt. Die Pastoren, nicht nur die vier neuen, sondern auch die anderen, baten um Schulung speziell für Pastoren. Pr. Marcos, als Verantwortlicher Pastor für die Provinz, schlug ein Seminar über mehrere Wochenenden vor und teilte mir mit, dass ich als Redner eingeplant war. Genau so etwas liegt mir schon länger auf dem Herzen und dass der Wunsch jetzt nicht von mir, sondern von den Pastoren und der Kirchenleitung kam, war eine schöne Bestätigung für das, was ich gerne als Rentnerin noch tun möchte.

Da wächst etwas ...

Manuela, die mir im Haushalt hilft, erzählte, dass sie jetzt nicht nur in der Jugendgruppe predigt. Die Gemeindeleitung hatte sie gebeten, auch im Gottesdienst zu predigen. Ihre Themen und Texte kommen aus

Was mir wichtig wurde:

Wenn ich ... rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. ...

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig, sie neidet nicht, ...

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei; Die Größte aber von diesen ist die Liebe.

Aus 1. Korinther 13

dem Entdeckerstudium bei mir, Johannesevangelium und Römer-



brief. Sie erzählte von ihrem Predigtthema „Die Bibel redet zu uns“. Nach der Predigt kam eine Frau auf sie zu und sagte ganz bestimmt: „Die Bibel redet nicht“. Daraus ergab sich ein längeres Gespräch und die Frau meinte, sie würde ja auch gerne die Bibel studieren, aber aus beruflichen und familiären Gründen hätte sie einfach keine Zeit, um das irgendwie in ihren Alltag einzubauen. Dann predigte Manuela vorige Woche wieder. Diesmal über Joh. 6,44: Niemand kann zu mir

kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht.

Wieder kam anschließend die Frau auf sie zu. Diesmal sagte sie: „Es ist mir egal, was ich machen muss, aber an dem Bibelstudium, an dem Du teilnimmst, da muss ich auch teilnehmen.“

Was, wenn da nun noch mehr Frauen in der Gemeinde sind, die gerne die Bibel studieren würden? So war meine Herausforderung an Manuela, sich mal zu überlegen, ob sie nicht in ihrer Gemeinde ein Entdecker-Bibelstudium für die Frauen anfangen möchte. Sie meinte, dass sie das mal auf ihre Gebetsliste nehmen wird.

Bitte betet doch für sie und mit ihr. Sie hat unwahrscheinliches Potenzial, in ihrer Gemeinde zum Segen zu werden. Bitte betet auch für den Pastor und die Gemeindeleitung. Die müssen auch zustimmen, wenn Manuela ein Bibelstudium beginnen würde.

Entdecker-Bibelstudien zuhause ...

Ob die Frau aus Manuelas Gemeinde zu uns in die Gruppe kommt, oder Manuela eine eigene Gruppe beginnt, ist noch ungewiss. Dafür kommt morgen Manuelas Tochter Luisa dazu. Manuel kann jetzt wegen seiner Arbeit nicht mehr regelmäßig kommen. Dafür ist momentan Francisco (18) dabei. Sandra aus der Nachbarschaft wollte auch mitmachen, aber bis jetzt ist sie noch nicht gekommen.

... und Frieden auf Erden ...

Leider ist Frieden auf Erden, wie so oft, dünn gesät. Auch bei uns ist es seit der Wahl im Oktober sehr unruhig. Keine der Oppositionsparteien erkennt das Wahlergebnis an. Es gibt viele Hinweise und Beweise für Wahlbetrug. Entsprechend wird viel demonstriert und gestreikt. Es gibt schon 130 Tote, überwiegend durch extreme Gewalt der Sicherheitskräfte. Wir brauchen Gebet.

Bei uns in Beira ist es allerdings ruhig. Hier regieren schon seit Jahren die Oppositionsparteien.

Trotz aller Unruhen und Kriege weltweit dürfen wir uns doch wieder an Gottes Liebe und Seine Menschwerdung erinnern und uns in Seinem Frieden freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

In Jesus verbunden, Eure

Claudia Middendorf

Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.

Gebetsanliegen:

Dank:

- Für einen sehr ermutigenden Heimataufenthalt und einen problemlosen Rückflug.
- für gutes Einleben wieder in Beira.
- für das Interesse der Pastoren an einer Weiterbildung.
- für die Papiere für drei Wohnungen, die wir endlich bekommen haben.

Bitte:

- für gute Vorbereitungen für die Seminare und Schulungen, die ich nächstes Jahr halten werde.
- dass wir bald auch die aktualisierte Urkunde unserer Registrierung bekommen.
- Für das neue Bibelstudium bei mir zuhause und die neuen Teilnehmer Francisco und Luisa.

Kontakt:

Post: gibt es nicht mehr in Mosambik

Handy: +258 846863444

WhatsApp: +258-825173230

E-Mail: camiddendorf@web.de



Buchenaauerhof 2, 74889 Sinsheim

Tel. 07265-959-0, www.DMGint.de

E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Konto:

Volksbank Kraichgau

IBAN DE02 6729 2200 0000 2692 04

BIC GENODE61WIE

Mit Vermerk:

P10450 Claudia Middendorf

